

Eine Plattform für Glaubenskurse

Wer sich dem katholischen Glauben nähern will, versucht es zuerst über das Internet. Kleine Umfragen haben das bereits ergeben. Wer es dann versucht, sich einen Überblick zu verschaffen, der muss lange suchen, wenn er z.B. einen konkreten Kurs suchen oder Silvester nicht auf einer Party, sondern in einem Kloster verbringen will.

Es gibt sie aber, Webseiten und sogar Kursprogramme über den Glauben. Wenn diese Angebote, möglichst noch mit Terminen, leichter auffindbar sind, würde jeder der Anbieter davon profitieren. Vernetzung, die Grundphilosophie des Internets, führt zu größerer Resonanz für jeden. Wenn z.B. alle Reisen auf die Insel Zypern auf einer Seite versammelt wären, würde jeder der Reiseveranstalter davon mehr profitieren, als wenn er nur seine Homepage im Blick hat. Das weiß man schon seit den neunziger Jahren, es muss nur umgesetzt werden.

Als unabhängiges Portal sieht kath.de seine Aufgabe darin, die verschiedenen Kurse zugänglich zu machen. Es wird eine eigene Plattform einrichten, über die

- die Kurse dargestellt werden,
- Teilnehmer Bewertungen zu den Kursen abgeben und
- Veranstalter Termine in einen Kalender eintragen können.

Die Plattform wird von Herrn van Kaick aufgebaut. Wer sich beteiligen will und Vorschläge für die Auslegung der Plattform hat, kann sich direkt an redaktion@kath.de wenden.

Das Projekt wird im Rahmen des Zertifikatsprogramms Social-Media-Management an der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen durchgeführt.

Dezember 2011

Eckhard Bieger